

Historiker Götz Aly kommt ins Elsbachhaus

Wie konnte es zum NS-Terror kommen?

HERFORD (WB). Er ist einer der renommiertesten deutschen Historiker mit dem Arbeitsschwerpunkt Antisemitismus und Holocaust. Am 4. November kommt Götz Aly nach Herford.

Wenige Tage vor dem alljährlichen Gedenkens an die Reichspogromnacht (9. November) laden das Kuratorium Erinnern – Forschen – Gedenken in Kooperation mit der Erwachsenenbildung im Kirchenkreisverband Herford, Lübbecke, Minden und Vlotho, der Volkshochschule und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Herford zu einer Veranstaltung mit Götz Aly ein. Sein Vortrag mit dem Titel „Wie konnte das geschehen? Deutschland 1933 bis 1945“ widmet sich der neuen Pub-

likation des Autors. Am Mittwoch, 4. November, um 19.30 Uhr stellt Aly sein Buch im Elsbachhaus (Goebenstraße 3–7) vor. Im Anschluss findet ein moderiertes Gespräch mit dem Autor statt. Der Eintritt ist frei. Aly zählt zu den bekanntesten Autoren zur Geschichte des Nationalsozialismus und des Holocaust. In seinem neuen Buch stellt er die zentrale Frage: Wie konnte das geschehen?

In einer schweren Krise wurde die NSDAP 1932 zur stärksten Partei. Schon bald konnte sie die Macht übernehmen und auf wachsende gesellschaftliche Zustimmung bauen. Hitler brauchte den Krieg, das Volk fürchtete sich davor. Dennoch terrorisierten schließlich 18 Millionen deutsche Soldaten Europa. Wie kam es dazu? Warum beteiligten sich Hunderttausende an beispiellosen Massenmorden? Die Antwort ist vielschichtig. Die NSDAP versprach Aufstieg und Wohlstand. Zugleich hielt sie die Menschen in ständiger Bewegung: keine Atempause, keine Zeit zum Nachdenken. So führte der Weg in den Krieg... Anmeldung unter kontakt@gcjz-herford.de



Historiker Götz Aly kommt nach Herford. Foto: dpa/Sophia Kembowski